Neuapostolische Kirche
Schweiz

Alles Gute kommt von oben

27.03.2022

Bischof Reto Keller besuchte in seinem Auftrag als Bischof die Gemeinde Lenzburg-Staufen zum ersten Mal und wurde von den Religionsschülerinnen und -schülern mit einer kleinen Überraschung begrüsst.



Die Religionsschülerinnen und -schüler überreichten dem "neuen" Bischof zur Begrüssung zwei Willkommensgeschenke. Frühlingsblumen als Zeichen der Hoffnung und "Länzburgerli - Schokolade" als Zeichen der Freude.

Als Einstimmung auf den Gottesdienst spielte sich das Gemeindeorchester vorgängig in die Herzen der Glaubensgeschwister mit Werken wie "Hewenu shalom", "Jesus remember me", "auf deinen Herzensacker will heut ein Sämann gehn", "Scarborough fair" und "Ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort wo du stehst ist heilig". Der Gottesdienst wurde mitgestaltet vom Gemeindechor, was besonders nach dem langen Unterbruch infolge Corona grosse Freude bereitete.

"Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts." (Jakobus 1, 17). Der Bischof wies auf den feinen Unterschied zwischen den im Textwort erwähnten guten Gaben und vollkommenen Gaben hin. Alle guten Gaben, die wir zur Verfügung haben, kommen von Gott. Auch wenn wir diese nicht immer optimal nutzen können, sind sie doch gut. Die neuapostolische Gemeinschaft zeichnet sich dadurch aus, und sie lebt von den guten Gaben. Die guten Gaben sind eingebettet in die vollkommenen Gaben. Diese kommen von Gott und vom Heiligen Geist selbst. Auf diese Geschenke von Gott können wir uns verlassen, wie auch auf seine Gnade und Liebe, seinen Trost und Beistand.

Im Gottesdienst wurde ein wichtiger Aspekt von Gottesliebe und Nächstenliebe aufgezeigt. Wir lieben die Seele unseres Nächsten, auch weil sie von Gott geliebt wird. Wir beten für unsere Nächsten, tun und wünschen ihnen alles, was wir selber gerne möchten. Das heisst nicht, dass wir mit allen Werken und Taten der anderen einverstanden sein müssen. Da dürfen wir unterscheiden.

Nach dem Gottesdienst bestand für alle wieder einmal die Gelegenheit, bei einem "Kirchenkaffee" die Gemeinschaft zu pflegen und Gedanken auszutauschen.




